

Freundeskreis Waldkapelle
Waldkapelle in Berlin-Hessenwinkel
„Kapelle zum anklopfenden Christus“
Evangelische Kirchengemeinde Rahnsdorf

c/o Ingrid Zeddies
Im Haselwinkel 2a, 12589 Berlin-Hessenwinkel

Den Freunden
und Unterstützern
der Waldkapelle



Die Botschaft zu Weihnachten:
**Wo wir für andere Licht sind,
sind wir auch für uns Licht**

Monika Minder

Weihnachtsbrief Dezember 2024

Liebe Freundinnen und Freunde der Waldkapelle,

eine gesegnete, friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien. Lassen Sie uns, trotz mancher dunkler Gedanken zum Weltgeschehen, ein Licht für andere sein. Und möge das Strahlen dieses Lichtes und das Leuchten unserer Waldkapelle Freude in unser aller Herzen bringen.

Das neue Jahr möge für Sie von Gesundheit und Zuversicht begleitet sein und Ihnen weiterhin viele Ideen sowie Spaß an der Mitarbeit im Freundeskreis Waldkapelle bescheren. Wir freuen uns über jegliches Interesse und alle Unterstützung für unsere Arbeit zum Wohle der Waldkapelle.

Getreu unserer Tradition des Weihnachtsbriefes möchte ich einen Rückblick auf das Jahr 2024 geben, in dem wir 1897 Gäste begrüßten.

Den Reigen unserer Veranstaltungen eröffnete am 21. April Emely Heinz mit einer Auswahl von „Rahnsdorfer Ansichten“ - Bildern und figürlicher Keramik zum Schmunzeln. Lebhaft berichtete die jung gebliebene Seniorin über die Geschichte der gezeigten Gebäude in Rahnsdorf, Wilhelmshagen und Hessenwinkel sowie über die von ihren Händen geformten Menschentypen. Dabei flocht die Künstlerin geschickt so mancherlei Episode aus dem Zeitgeschehen ein. Mitreißend musikalisch begleitet wurde die Vernissage von Dr. Brauer und Band. Zu dieser nunmehr schon 10. Ausstellung von Emely Heinz in der Waldkapelle waren so viele Gäste gekommen, dass die Sitzplätze in der Kapelle nicht ausreichten.

„Vietnam von Nord nach Süd - Impressionen einer Reise“ lautete der Titel der Fotoausstellung, die am 6. Juni eröffnet wurde. Gundula Langer, das zweite Mal bei uns zu Gast, nahm uns mit auf ihre Reise durch Vietnam, erzählte von Land und Leuten und zeigte beeindruckende Bilder dieses fernen Landes. Das „Intermezzo Vocale Berlin, eine Gruppe von 8 Sängerinnen und Sängern, die mit ihrem á cappella Gesang viel Beifall bekamen, umrahmte diese Veranstaltung.

An einem Mittwoch, dem 19. Juni, gaben die Schülerinnen und Schüler des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums ein Sommerkonzert und erfreuten uns mit einem abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Anke Kolbe.

Antje Püpke gab ihrer Ausstellung den Titel „Dazwischen Träume“. Voller Farbenfreude, traumhaft und oft auch mit Witz behaftet sind die Arbeiten der in Meissen ausgebildeten Porzellanmalerin, die als Illustratorin und Grafikdesignerin arbeitet und freie Künstlerin ist. Diese Vernissage fand am 18. August statt. Die musikalische Begleitung übernahm das Duo „Klangart Berlin“, das mit der Handpan, einem mit den Händen gespielten Blechklangerinstrument, begeisterte.

Nach den Ausstellungseröffnungen gab es Kaffee und Kuchen, selbst gebacken von Mitgliedern des Freundeskreises Waldkapelle. Nach der Veranstaltung noch zusammensitzen, sich auszutauschen und die Möglichkeit zu haben, auch mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen, das ist eine schöne und lieb gewordene Tradition.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ gab es am 8. September um 15.00 Uhr ein Konzert mit Sandra Saretz, die unter dem Titel „Von der Renaissance zur Moderne“ Musik auf Laute und Gitarre erklingen ließ. Dabei kam das Stück „Gitarra“ von Franz-Michael Deimling zur Uraufführung.

Dass die Kapelle an den Tagen des offenen Denkmals jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet werden konnte und an den Wochenenden in der warmen Jahreszeit jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr, dies war und ist nur dank des Einsatzes unserer Tempelwachen möglich. Ein herzliches Dankeschön dafür an dieser Stelle.

Ein großes Dankeschön auch an das Ehepaar Neuse für ihr stetes Für-die-Kapelle-Dasein, vor allem für die herrlichen frischen Blumensträuße und das Ausschmücken der Kapelle zu besonderen Anlässen.

Ganz besonders Dank sagen möchte ich Gisela Müller, die über viele Jahre hinweg mit sehr viel Herzblut unsere Ausstellungen vorbereitete und kuratierte. Wir danken ihr sehr für ihre engagierte Arbeit, mit der sie uns und die Besucher erfreute. Die Nachfolgerin von Frau Müller ist Frau Eveline Kiosseff. Wir wünschen ihr eine glückliche Hand und gutes Gelingen.

Insgesamt schauen wir wieder auf ein gutes Jahr zurück, auch wenn die Finanzierung immer wieder eine Herausforderung ist.

Was gibt es noch Neues?

Wir haben einen neuen Tisch vor unserer Waldkapelle, dessen Anfertigung dank der Unterstützung der Kiezkasse möglich wurde. Dieser Tisch steht symbolisch zugleich für Gastfreundschaft, Offenheit, Gemütlichkeit und andere Eigenschaften, die unseren Freundeskreises auszeichnen.

Unser Plan, auch von außen zu strahlen, damit der Weg zu uns auch bei Dunkelheit möglich ist, wird nun endlich umgesetzt. Das Vorhaben soll bis März 2025 fertig sein. Wir danken allen Helfern und Spendern sowie unserem geduldgigen Projektleiter

Detlef Jeenicke. Und wir freuen uns schon heute auf ein „Lichtfest“ zum Staunen, Feiern und Danken nach Fertigstellung im Frühjahr.

Das Dach der Waldkapelle ist von Mardern sehr zerstört worden. Der GKR hat die Reparatur veranlasst. Kosten in Höhe von 800,00 € kommen auf uns zu.

Nun noch eine ganz persönliche Nachricht, die ich vor wenigen Tagen schon vorab per Mail in die Runde geschickt hatte: Ich suche eine Nachfolgerin, einen Nachfolger - jemanden, der gerne den Hut übernimmt, den ich mit viel Liebe und Herzblut 27 Jahre lang getragen habe. Es war für mich eine wunderbare Zeit und ich danke euch allen von ganzem Herzen für euer Mittun ohne viele Worte. Es sind so viele Wunder geschehen. So vieles haben wir gemeinsam geschaffen. Die Waldkapelle ist der Schatz und wer das erkennt, wird auch unsere/meine Arbeit fortsetzen mögen. Nach Planung des Jahres 2025 werde ich in die zweite Reihe zurücktreten, denn es ist Zeit für einen Wechsel und vielleicht auch für andere Ideen.

Der Freundeskreis Waldkapelle hat auch zum kommenden Jahr wieder neue Ausstellungen und Konzerte geplant. Bitte schauen Sie auf die aktuellen Nachrichten unserer Internetseite, auf die Infotafeln an den Zäunen und in der Nachbarschaft, die Schaukästen der Kirchengemeinde sowie in den Gemeinderuf und bleiben Sie aktuell mit:

www.waldkapelle-berlin-hessenwinkel.de

Herrn Neuse und Herrn Hirth danken wir für die stete Aktualisierung unsrer Website und die Plakate.

Wir laden in die Waldkapelle ein:

- Zum gemeinsamen Singen am 2. Advent, 8. Dezember, um 15.00 Uhr
- zur Christvesper am Heiligen Abend um 16.00 Uhr mit Bläsern
- zum Gottesdienst am 1. Christtag um 10:00 Uhr, voraussichtlich mit jungen Bläsern aus der Gemeinde

Bleiben Sie uns treu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ab April ist unsere Waldkapelle wieder jeden Samstag und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie zu unseren Ausstellungseröffnungen und Konzerten für alle geöffnet.

Herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße

Ingrid Zeddies

für den Freundeskreis Waldkapelle

Spenden und Beiträge bitte an:

Empfänger: Ev. KK Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEVB33XXX

Zahlungsgrund: RT 124 Waldkapelle, (Spendenzweck), Name
des Spenders

Zweck: z.B. Erhalt der Kapelle, Dachreparatur, ...

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, wenden Sie sich bitte an das
Gemeindebüro mit Ihrer Adresse und dem Hinweis auf die Einzahlung.

Gemeindebüro: Eichbergstraße 18, 12589 Berlin

mailadresse: evkgrahnsdorf@gmx.de